



Auf dem Gelände im Löwental treffen sich die Radsportler nach der Tour, um noch über das Geleistete zu plaudern und sich zu stärken.

Fotos: Heidenblut

# Krayer Radler auf Werden-Tour

Radtouristik-Fahrt der „Blitze“ holt 652 Biker ins Löwental - viele Holländer dabei

Wenn der Rad-Renn-Club „Blitz“ Kray zur Radtouristik-Fahrt einlädt und das Wetter nur einigermaßen mitspielt, dann mobilisiert er jede Menge Radler zum Start- und Zielpunkt in Werden zu kommen.

VON SILKE HEIDENBLUT

652 Teilnehmer zählten die „Blitze“ am Sonntag - und wirklich alle schafften es, ihre 41-, 71-, 110-, 150- oder 200-Kilometer-Strecken vor dem großen Regen zu absolvieren. Dabei galt es auch die sportliche Herausforderung anzunehmen, denn die beiden kürzeren Strecken waren hügelig, die langen Touren bergig...

„Überraschend viele Holländer hatten wir zu Gast“, erzählt RRC-Vorsitzender Gerd Bolgehn. „Da haben wir viel Lob für die Strecken-Auswahl bekommen, auch weil die Landschaft so schön ist“, schmunzelt er.

Alle vorm Regen zurück

Bei einer Radtouristik-Fahrt geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern ums Dabei sein und Ankommen. Pokale gibt's für die Vereine, die die meisten Teilnehmer an einer Fahrt auf die Beine gestellt haben. Das waren am Sonntag in Werden die Radsport-Freunde aus Bochum, der Verein „Sprinter“ Waltrop und der TV Kettwig vor der Brücke, der natürlich mehr oder weniger ein Heimspiel hatte.



Nach der Tour gibt es den gemütlichen Austausch über die Strecke und natürlich die Verabredung fürs nächste Wochenende. Die Radler vom TV Kettwig vor der Brücke waren das drittstärkste Team der Veranstaltung.

